



GASTRO-GROßKÜCHEN-GERÄTE

*** gastronomisch gut ***

SPÜLMASCHINE · DISHWASHER SP5010, SP5020, SP5030



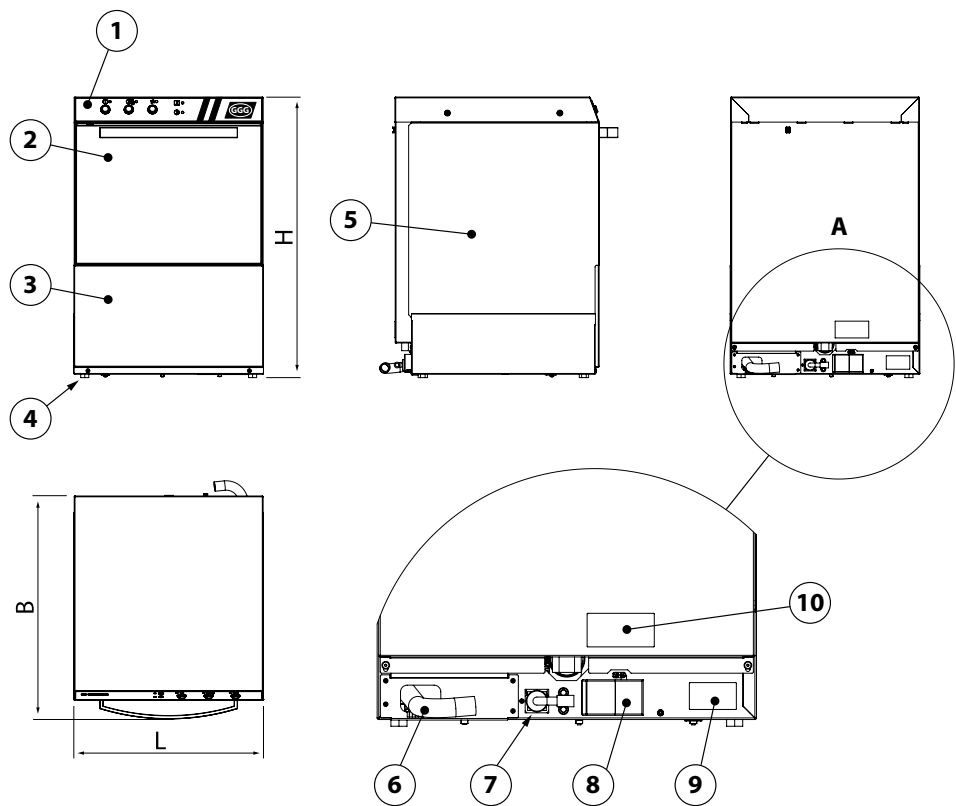
DE
3-11

EN
12-20

Bedienungsanleitung · Instruction manual

GGG GmbH
Gastro-Großküchen-Geräte
Grabenstr. 26, 59759 Arnsberg

Bild. 1 / Fig. 1



Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- **Vorsicht! Wurde das Gerät im Transport beschädigt, darf es nicht angeschlossen werden!**
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt (nachts, Feiertage), schalten Sie es unbedingt von der Betriebsspannung ab.
- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser oder wurde mit Wasser begossen, sollte der Stecker unverzüglich aus der Steckdose ausgenommen werden. Anschließend ist das Gerät von einer Fachservicestelle geprüft werden.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Es ist verboten, Änderungen und Reparaturen am Gerät von unqualifiziertem Personal auszuführen.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern.
- Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Stromversorgungskabel auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- **Wurde das Stromversorgungskabel beschädigt, sollte es gewechselt werden. Das am Gerät fest befestigte Stromversorgungskabel darf in einer Fachservicestelle oder von qualifiziertem Personal gewechselt werden.**
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **VORSICHT!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschlossen, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Ziehen Sie nie das Gerät am Stromversorgungskabel.
- Tragen Sie nie die Spülmaschine am Türgriff.
- Das Gerät sollte zum Schutz vor Kalkablagerungen mit einem Wasseraufbereiter ausgestattet sein
- Verwenden Sie Wasser mit einer Härte von bis zu 6 ° dH auf deutscher Skala (härteres Wasser verursacht Kalkablagerungen auf den Heizkörpern, die die Garantie beschädigen und ungültig machen können)

2. VERWENDUNG DES GERÄTS

Die Spülmaschine ist ausschließlich für professionellen Gebrauch zugelassen und sollte durch geschultes Personal benutzt werden. Das Gerät ist für Reinigung und Auskochen von Geschirr (Teller, Schüssel, Besteck, Tablets usw.) und anderen, in der Gastronomie und ähnlichen Branchen verwendeten Gegenständen, mit Einhaltung von internationalen Vorschriften und Normen betreffend elektrischer und mechanischer Sicherheitsregeln, sowie der elektromagnetischen Verträglichkeit vorgesehen.

3. TECHNISCHE DATEN

Ausstattung des Gerätes (seite 2)

1 - Systemsteuerung, 2 - Spülmaschinentür, 3 - Unteres Gehäuse, 4 - Verstellbare Füße, 5 - Kammer, 6 - Ablassschlauch, 7 - Wasseranschluss, 8 - Klemmkasten, 9 - Typenschild, 10 - Etikette des Schaltplans

Modell	SP5010, SP5020, SP5030	
Abmessungen (LxBxH)	565x665x835	
Stromversorgungsspannung	230V/I	400V/3+N+PE
Frequenz	50 Hz	
Max. Energieverbrauch	3400 W	4900 W
Versorgungswasserdruck	2-4 Bar	
Versorgungswassertemperatur	10-55°C	
Wasserhärte in der Wasserleitung	5-6°dH	
Wasserverbrauch pro Spülgang	2,5 L/Spülgang	
Boilervolumen	5,5 L	
Tankvolumen	26 L	
Durchschnittliche Dauer eines Spülgangs*	120/180 Sek.	
Schallpegel	65 dB(A)	
Schutzklasse	IPX3	
Nettogewicht	56 kg	
Typ des Versorgungskabels	3x2,5mm ²	5x1,5mm ²
Wassertemperatur beim Spülen	60-65°C (140-149°F)	
Wassertemperatur beim Klarspülen	82-90°C (181-194°F)	

Die Spülmaschine verfügt über eine automatische Funktion „Auskochen“ (als integraler Bestandteil eines Spülgangs).

4. MONTAGE

4.1. Aufstellung des Geräts

Stellen Sie das Gerät an eine dafür geeignete Stelle, packen Sie es aus und überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung. Sollte das Gerät oder seine Bestandteile im Transport beschädigt worden sein, informieren Sie darüber unverzüglich die Transportfirma. Halten Sie die Verpackung von Kindern und Haustieren fern, da sie einen Unfall verursachen können. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können sicher auf einem dafür bestimmten Platz aufbewahrt werden. Die Bestandteile für die Wiederverwertung wurden folgend markiert:

- PE – Polyethylen: Außenverpackung, Umschlag der Bedienungsanleitung, Schutzverpackung,
- PP – Polypropylen: Griffe,
- PS – Polystyrol: Randschutz, Verpackungsdeckel,
- Holz- oder Kartonteile des Geräts sollten Sie vorschriftsgemäß auf den dafür bestimmten Plätzen lagern.

Eine Lagerung der Geräteteile oder des ganzen Geräts auf Plätzen in direkter natürlicher Umwelt ist verboten. Das Gerät wurde aus rostfreiem (legiertem) Edelstahl und Stahlteilen hergestellt, die leicht demontierbar sind. Plastikteile des Geräts wurden mit entsprechenden Symbolen markiert.



Die Anschlüsse im Gerät sollten den auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen entsprechen. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen zurückzuführen sind. Vor der Installation des Geräts sollten Sie sicherstellen, ob feuchteempfindliche Bestandteile richtig vor Wasser gesichert wurden z.B.: beim Reinigen des Geräts. Stellen Sie das Gerät an eine dafür bestimmte Stelle und entfernen Sie die Schutzverpackung. Stellen Sie das Gerät mithilfe von einer Wasserwaage und vier verstellbaren Füßen gerade auf, wodurch die Stabilität des Geräts gewährt werden muss. Eine andere Methode der Aufstellung des Geräts sollte von dem Hersteller genehmigt werden.

4.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle

Der Anschluss an das Stromversorgungsnetz darf ausschließlich durch Elektrofachkraft nach gültigen Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Die elektrischen Parameter des Geräts wurden in der Tabelle im Pkt. 3 angegeben. Es ist nicht gestattet, eine einzelne elektrische Absicherung für zwei Geräte herzurichten. Es ist notwendig, einen Hauptschalter und einen zusätzlichen Fehlerstromschutzschalter zu montieren. Beide Schalter sollten an einer schnell und leicht zugänglichen Stelle montiert werden, so dass sie eine Abschaltung des Geräts vom Stromnetz gemäß Kategorie II ermöglichen.

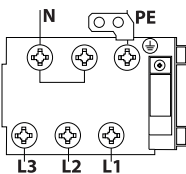


Das Gerät ist nur dann korrekt vom Stromnetz ausgeschaltet, wenn der Hauptschalter sich in der OFF-Stellung befindet. Für die Verbindung der Spülmaschine an das Stromversorgungsnetz wird der Anschluss verwendet, der im hinteren, unteren Teil des Geräts angebracht ist.

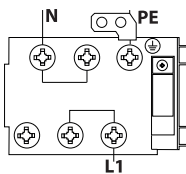
Das mit einem entsprechenden Stecker ausgestattete Stromversorgungskabel, das an den Klemmkasten angeschlossen wird, ist kein Bestandteil des Sets und muss zusätzlich gekauft werden. Beim Anschluss ans Stromversorgungsnetz ist folgendes zu beachten:

- Es ist zu prüfen, ob die Spannung im Stromversorgungsnetz dem am Typenschild des Geräts angegebenen Wert entspricht.
- Manuelle Geräte (GE313, GE323, GE333, GE343, GE353, GE363) sind zum Anschluss an einen Klemmkasten komplett ausgestattet. Diesen Anschluss können Sie auf zwei Weisen durchführen, gemäß dem entsprechenden Schaltplan – siehe das Etikett (Abb. 2), das am hinteren Teil des Geräts angebracht wurde. Die Standardlösung ist ein Anschluss an eine Stromversorgungsquelle mit 400V-Spannungswert. Der Typ und Art des Stromversorgungskabels wurde in der Tabelle im Punkt 3 angegeben.

U=400V; P=4500W



U=230V; P=3000W



PE – Schutzleitung (gelb-grün)

N – Nullleiter (blau)

L1, L2, L3 – Phasenleitung (die restlichen Farben)

Abb. 2 - Etikette mit dem Schaltplan

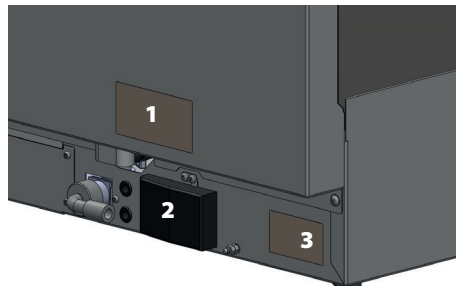


Abb. 3 – 1. Etikette mit dem Schaltplan; 2. Klemmkasten; 3. Typenschild des Geräts



Das Stromversorgungskabel sollte flexibel und ölbeständig sein. Zusätzlich muss es mit einer Schutzader (mit einer Beschichtung aus Polychloropren) – Code 60745 IEC 57 ausgestattet sein. Das Stromversorgungskabel kann vom Hersteller produziert und bereitgestellt werden, bzw. in spezialisierten Reparaturwerkstätten erhältlich sein!

4.3. Anschluss an das Wasser-Kanalisationsnetz

Die Wasseranschlussrohre und das Stromversorgungskabel ragen aus dem hinteren Teil des Geräts heraus. Das Wasseranschlussrohr ist an ein 3/4-Ventil anzuschließen. Für den Anschluss sollte ausschließlich ein neues Rohr benutzt werden. Aus Sicherheitsgründen muss der Wasserdruckwert zwischen 2 und 4 Bar eingehalten werden. Sollte der Wasserdruck diesen Wert überschreiten, ist ein Druckreduktionsventil einzusetzen. Das Hauptventil sollte über dem Wasseranschlussrohr montiert werden. Es sollte sich an einer leicht erreichbaren Stelle befinden; aus diesem Grund darf das Hauptventil nicht hinter dem Gerät montiert werden. Die Dauer

eines Spülgangs wurde unter der Vorgabe einer Leitungswassertemperatur von 50° angegeben. Sollte das Gerät an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden, kann sich der Spülgang verlängern, da das Gerät in ein Druckspülsystem mit einer konstanten Temperatur ausgestattet wurde.

4.4. Wasserabflussöffnung

Das Gerät verfügt über ein Wasserabflussrohr, das mit einem siphon auf Bodenniveau zu montieren ist.



Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sicherstellen, dass das Wasserzuführrohr und das Wasserabflussrohr bei der Installation nicht gebogen, verstopft oder auf eine andere Weise beschädigt wurden.

4.5. Erste Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme der Geräts sollten Sie prüfen, ob das elektrische Sicherungssystem einwandfrei funktioniert. Die obige Tätigkeit sowie die erste Inbetriebnahme sollten ausschließlich vom Servicepersonal durchgeführt werden. Das Personal führt auch eine kurze Schulung zur Bedienung des Geräts durch. Jedes Gerät verfügt über einen Klarspüler-Zähler. Über einen Spülmittel-Zähler verfügen hingegen nur ausgewählte Modelle. Montieren Sie den Spülmittel-Behälter und den Klarspüler-Behälter in den dafür bestimmten Platz und bringen Sie wie nachfolgend die Absaugrohre an: das transparente Röhrchen an dem Spülmittel und das blaue Röhrchen an dem Klarspüler. Zur Regulierung benutzen Sie die Regulierungsschrauben (Abb. 4). Die Regulierung sollte vom Fachpersonal der Firma durchgeführt werden, die die Spülmittel und Klarspüler an Sie liefert. Vor der Anbringung der Absaugrohre sollten Sie Gewichtsstücke (damit die Rohre auf den Behälterböden bleiben) und die Filter anbringen (Abb. 5).

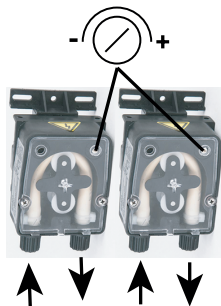


Abb. 4

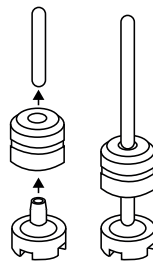


Abb. 5

Wurden beide Zähler vor der Installation des Geräts nicht montiert, kann dies später mithilfe von Fachwerkzeugen gemacht werden. Der Außenzähler kann ggf. mit einem Elektroanschluss mithilfe eines Elektrokabels 2x0,5mm² H07 RN-F angeschlossen werden. Das Kabel sollte an einer auf dem Schaltplan dargestellten Stelle unter Beachtung der elektrischen Parameter des Geräts und der geltenden Vorschriften angebracht werden. Zählerparameter: 230V/50 Hz, 15W. Der Spülmittel-Zähler sollte an der Spülmaschine mithilfe eines transparenten Röhrchens angebracht werden.

5. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE

Zur Vermeidung von Verbrennungen und Stromstößen sollten folgende Regeln zum Arbeitsschutz und zur Arbeitshygiene beachtet werden:

- Führen Sie eine Schulung für das Personal zur Bedienung des Geräts anhand der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung durch.
- Führen Sie eine Schulung für das Personal zu allgemeinen Regeln zur Bedienung von Elektrogeräten, Arbeitsschutz und Erster Hilfe, falls solche Situation vorkommt.
- Vor dem Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät vom Strom abschalten.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn ein Heizelement und/oder ein Kontrollelement beschädigt ist.

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts, Einsatz von

gefälschten Ersatzteilen und Selbstreparaturen zurückzuführen sind.

- Das Gerät sollte an eine Erdungsleitung des Spannungsnetzes unter Beachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Vorschriften und Normen angeschlossen werden.
- Das Gerät entspricht den Normen der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Eine richtige Lagerung des Geräts schützt die Umwelt.

! Es dürfen keine Lösungsmittel, wie z.B. Alkohol, Terpentin, die eine Explosionsgefahr mit sich bringen, eingesetzt werden. Man sollte auch vermeiden, Geschirr mit Essenresten in die Spülmaschine zu stellen.

! Die Spülmaschine und ihre Bestandteile dürfen nicht als Leiter oder Stütze für andere Geräte oder Gegenstände verwendet werden.

! Man darf sich weder auf die offene Spülmaschinentür setzen noch sich daran stützen – dies kann zu einem Unfall führen. Um solche Situationen zu vermeiden, sollte die Tür des Geräts immer geschlossen gehalten werden.

! Das nach dem Spülgang auf dem Geschirr übrig gebliebene Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.

! Das Gerät darf nicht eigenständig durch Minderjährige oder Personen mit eingeschränkten intellektuellen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten, die nicht imstande sind sich an die Bestimmungen dieser Anleitung zu halten, benutzt werden. Die Bedienung durch o.g. Personen ist ausschließlich unter Aufsicht erlaubt.

6. BEDIENUNG DES GERÄTS

6.1. Eingriffe, die vor dem Spülvorgang durchgeführt werden müssen.

Benutzen Sie nur die für professionelle Spülmaschinen bestimmten Spülmittel und Klarspüler. Verboten ist der Einsatz von Spülmitteln zum Handspülen. Wir empfehlen den Einsatz von Mitteln, die für diese Spülmaschine bestimmt sind.

! Beim Befüllen der Behälter mit Spülmittel und Klarspüler achten Sie darauf, dass die Maschine nicht eingeschaltet wird, sonst könnte dies eine Beschädigung oder Störung der Spülmaschine verursachen. Es ist verboten, verschiedene Spülmittel zu mischen, da dies zur Beschädigung des Zählers führen könnte. Professionelle Spülmittel können Reizungen hervorrufen. Darum sollten Sie immer die Anweisungen auf den Spülmittelverpackungen beachten.

Drehen Sie das Wasserventil auf	Kontrollieren Sie:		Schalten Sie den Hauptschalter aus; auf dem Display erscheint „OFF“.
	den Stand des Spülmittels und des Klarspülers in den Behältern.	die richtige Anbringung der Filter, richtige Umdrehung der Sprüharme, Durchlassfähigkeit des Geräts (ob sich im Gerät keine Gegenstände befinden, die den Betrieb verhindern können)	

6.2. Beschickung der Spülmaschine

1. Teller

In den Spülmaschinenkorb passen 12 tiefe Teller und 18 flache Teller hinein. Essensreste sollten von der Telleroberfläche entfernt werden. Vor dem Spülvorgang sollten Teller mit eingetrocknetem Käse, Eiern usw. ins kalte Wasser zum Aufweichen gestellt werden.

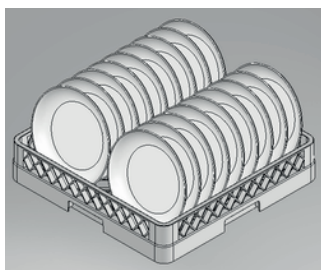


Abb. 6

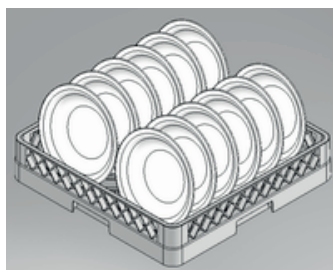


Abb. 7

2. Glas

Entleeren Sie Teegläser, Weingläser von Getränkereste u.ä. Die Teegläser u.ä. sollten Sie in den Korb mit dem Boden nach oben stellen.

3. Besteck

Dazu sollte der Besteckkorb benutzt werden. Wir empfehlen das Besteck mit dem Griff nach unten zu stellen. Achten Sie bitte dabei auf Messer und Gabeln (Verletzungsrisiko).

6.3. Manuelle Vorrichtungen

I. Tastenfunktionen



Abb. 8

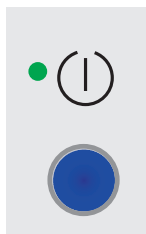


Abb. 9

Ein-/
Ausschalten

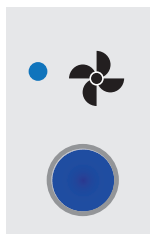


Abb. 10

Spülgang



Abb. 11

Wahl des
Spülprogramms

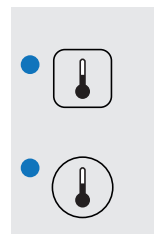


Abb. 12

Kontrollleuchte
des Heizelements
und des Boilers

2. Inbetriebnahme des Geräts

Schalten Sie den Schalter an der Wand ein, öffnen Sie die Spülmaschinentür, legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stellen (Abb. 8) und schließen Sie die Spülmaschinentür. Drücken Sie den Schalter ON/OFF (Abb. 9). Nach der Befüllung des Wassertanks und des Boilers leuchtet die Kontrollleuchte des Boilers auf (Abb. 12). Nach Erwärmen des Wassers im Boiler beginnt das Erwärmen des Wassers im Spülmaschinentank – die Kontrollleuchte des Heizelements in der Kammer leuchtet auf (Abb. 12). Schieben Sie den Korb in das Gerät hinein und warten Sie ab, bis die Kontrollleuchte der Kammer erlischt. Vor Starten des Spülgangs sollten Sie das Spülprogramm wählen. Das Spülprogramm 2 (120 Sek.) ist Standardprogramm. Drücken Sie die Taste der Programmwahl erneut, um das Spülprogramm 3 gewählt (180 Sek.), was die Kontrollleuchte signalisieren wird (Abb. 11). Um einen Spülvorgang zu starten, sollten Sie die Taste drücken (Abb. 10). Nach der Inbetriebnahme des Spülgangs leuchtet die Kontrollleuchte auf. Wird die Spülmaschinentür beim Spülen geöffnet, bleibt das Spülprogramm automatisch stehen. Nach dem Schließen der Spülmaschinentür startet das Spülprogramm erneut. Am Ende des Spülprogramms erlischt die Kontrollleuchte des Spülgangs und die Kontrollleuchte des Boilers leuchtet auf. Sie sollten den Korb aus der Spülmaschinenkammer herausnehmen.

3. Entleerung des Wassertanks in den Modellen mit Ablaufpumpe

Öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr und schließen Sie die Tür. Das Gerät sollte mit dem Schalter ON/OFF (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Der Entleerungsvorgang beginnt automatisch, bis der Wassertank völlig entleert wird. Zur Wiederinbetriebnahme des Geräts legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stellen, schließen Sie die Spülmaschinentür und drücken Sie den Schalter ON/OFF.



Wird das Geräts nicht mehr gebraucht – nach den obigen Tätigkeiten und evtl. nach dem Starten des Regenerationsvorgangs – sollen Sie das Gerät unbedingt zuerst mit der Taste und danach mit dem Hauptschalter ausschalten und das Wasserventil zudrehen.

4. Entleerung des Wassertanks in den Modellen ohne Ablaufpumpe

Das Gerät sollte mit dem Schalter ON/OFF (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Anschließend öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr (Abb. 8) und warten Sie ab, bis das Wasser völlig aus dem Wassertank abgeflossen ist. Legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr in eine entsprechende Stelle zurück und schließen Sie die Spülmaschinentür.

7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Achtung! Haben die unten angegebenen Lösungen zur Beseitigung der Störungen keine gewünschten Ergebnisse mit sich gebracht, sollten Sie den Service anrufen (Fachmann).

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht	Die Tür ist nicht geschlossen	Öffnen und schließen Sie die Tür
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Wechseln Sie die Sicherung (Service)
	Unkorrekter Anschluss ans Elektronetz	Prüfen Sie den Anschluss ans Elektronetz
Der Spülvorgang dauert zu lange	Die Spültemperatur ist nicht korrekt	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserstand im Tank ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter des Wasserzulauf
Das Gerät reinigt das Geschirr nicht	Die Wasserpumpe ist kaputt	Kontakt mit Service
	Der Pumpendruck ist zu niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter
	Die Wassertemperatur ist zu niedrig	Korrigieren Sie die Laufzeit der Wassererwärmung
	Es wurde kein entsprechendes Spülmittel eingesetzt	Kontakt mit Hersteller
	Die Sprüharme sind mit Kalk oder Fremdkörpern belegt	Reinigen Sie die Sprüharme und entfernen Sie die Fremdkörper
	Der Detergent-Behälter ist leer	Den Behälter füllen
	Mangel an Wasseraufbereitungsgerät	Kontakt mit Service
Flecken an Gabeln, Teegläsern und Geschirr	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt	Räumen Sie Geschirr laut Bedienungsanleitung ein
	Die Klarspültemperatur ist zu hoch	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserdruck ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter
	Zu hartes Wasser	Prüfen Sie die Wasserhärte
	Das Spülmittel hat wegen des schmutzigen Wassers im Gerät nicht gewirkt	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein richtiges Abtrocknen vom Geschirr	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein entsprechendes Klarspüler	Kontakt mit Hersteller
Die Spülmaschine spült nicht klar	Der Wasserzulauffilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Filter
	Der Wasserdruck ist niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter und Magnetventilfilter
	Die Klarspülpumpe ist beschädigt	Kontakt mit Service
Undichtes Magnetventil	Verschmutztes Magnetventil	Kontakt mit Service Vorsicht: Bei der Montage des Geräts an den Magnetventil konnten ins Ventil Fremdkörper oder unerwünschte chemische Stoffe aus der Wasserleitung hineingelangen.
Das Wasserdruck im Gerät ist zu niedrig	Verschmutzter Wasserzulauffilter oder Magnetventilfilter	Reinigen Sie den Wasserzulauffilter oder Magnetventilfilter
	Niedriger Wasserdruck in der Wasserleitung	Kontakt mit Klempner
Die Pumpe pumpt das Wasser nicht aus	Verstopfte Pumpe	Kontakt mit Service
	Beschädigte Pumpe	

8. WARTUNG



Schalten Sie das Gerät immer vor jeglichen Wartungstätigkeiten ab.

Die tägliche Pflege besteht aus dem Beseitigen von Gegenständen aus der Spülmaschinenkammer. Reinigen Sie das Gerät mithilfe eines feuchten Lappens mit Spülmittel und trocknen Sie anschließend mithilfe eines trockenen Lappens ab. Das Reinigen des Geräts unter fließendem Wasser und die Benutzung von Hochdruckreinigern ist verboten.

Beim intensiven Gebrauch des Geräts sollten die Filter alle 30-40 Spülgänge gereinigt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Dazu sollten Sie den Wassertank teilweise entleeren.

Nehmen Sie die Filter heraus, indem Sie darauf achten, dass fettige Beläge und Essensreste nicht in die Öffnung unter den Filtern hineingelangen. Waschen Sie Essensreste von den Filtern und Belägen ab und spülen Sie sie anschließend klar. Benutzen Sie zum Reinigen der Filter keine scharfen Gegenstände und keine Gegenstände mit scharfen Kanten. Stellen Sie sicher, dass der Kalkbelag auch beseitigt wurde, da es einer Verkalkung der Filter vorbeugen wird.

Reinigen Sie die Filteroberfläche gründlich mithilfe eines feuchten Lappens mit neutralen (keinen ätzenden) Reinigungsmitteln ohne Chlor oder mit Mitteln, die keine Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche nicht beeinträchtigen.

Um Korrosionsflecken auf der Edelstahloberfläche vorzubeugen, vermeiden Sie ätzende Reinigungsmittel mit Chlor oder Mittel, die Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche beeinträchtigen. Zum Reinigen des Fußbodens und der direkt am Gerät benachbarten Flächen sollten Sie Reinigungsmittel benutzen, die den Edelstahl nicht beeinträchtigen.

Überprüfen Sie einmal im Monat, ob:

- überprüfen Sie, ob das Versorgungskabel nicht beschädigt wurden,
- überprüfen Sie, ob alle Bestandteile des Geräts richtig funktionieren,
- Entfernen Sie die Wasch Arme (Abb. 13) (unten und oben 1 und 2) durch Lösen der Schrauben (3 und 4) und reinigen unter dem aktuellen Wasser

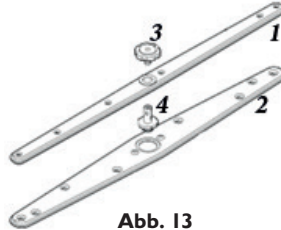


Abb. 13

- Reinigen Sie die Oberfläche mithilfe von Seife und einem feuchten Lappen und spülen und trocknen Sie sie danach ab.

Zum einwandfreien Betrieb des Spülmittel-Behälters und Klarspüler-Behälters sollten ihre Röhrchen alle 6 Monate gewechselt werden.

Mindestens einmal im Jahr sollte das Gerät gewartet werden, um seinen Abnutzungsgrad zu prüfen und evtl. Mängel an Bestandteilen zu finden. Bei jeglicher Störung ist qualifiziertes Personal (Service) verpflichtet, den Mangel zu beseitigen. Der Service sollte Folgendes warten:

- Zustand der Heizelemente,
- Zustand der Elektrik,
- Sicherungsstand der Heizelemente,
- Abnutzungsgrad des Geräts.

Obwohl es noch kein Sonderprogramm für zyklische Überprüfungen erarbeitet wurde, empfehlen wir zweimal im Jahr eine Überprüfung des Betriebs des Geräts und seiner Sicherungen durch Fachpersonal. Evtl. Beschädigungen oder Störungen am Gerät, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, sowie Missachtung der geltenden Vorschriften und Normen wird nicht der Herstellerhaftung unterliegen.

8.1. Betriebsstillstand

Wird ein Betriebsstillstand über eine längere Zeit geplant, müssen die Behälter für Spülmittel und Klarspüler entleert werden, um eine Kristallisation infolge einer Pumpenbeschädigung zu vermeiden. Daher sollten die Absaugröhrchen aus beiden Behältern ausgezogen werden und in eine Schale mit sauberem Wasser gelegt werden. Führen Sie ein paar Spülgänge durch und entleeren Sie anschließend den Wassertank. Schalten Sie den Hauptschalter aus und drehen Sie das Wasserventil zu. Schließen Sie die Absaugröhrchen erst dann erneut an, wenn das Gerät wieder benutzt wird (das transparente an dem Spülmittel und das transparente mit einer blauen Umhüllung an dem Klarspüler).

Es ist verboten, das Gerät über einen längeren Betriebsstillstand eingeschaltet oder das Wasserventil aufgedreht zu haben.

9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

10. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.

Thank you for purchasing our product. Please carefully read this instruction manual before first use. Reproduction of this manual without the consent of the manufacturer is prohibited. The photos and drawings are illustrative and may differ from the purchased device.

CAUTION: The manual should be kept in a safe place, available to the staff. The manufacturer reserves the right to change the technical parameters of the device without prior notice.

I. SAFETY INSTRUCTIONS

Failure to follow this instruction may cause life-threatening situations.

- **CAUTION: If the device was damaged during transport it should not be connected!**

- In the case of a longer break in the operation of the device (night breaks, holiday breaks, etc.) it is necessary to disconnect the device from the electrical power supply.
- Incorrect operation and improper use can cause serious damage to the device or injuries to persons.
- The device should only be used for the purpose for which it was designed.
- The manufacturer assumes no liability for any damages caused by incorrect operation and improper use of the device.
- During operation the device and the power cable plug must be protected against contact with water or other liquids. If the device is accidentally fell into water or was flooded with water, it is necessary to immediately pull out the plug from the socket, and then commission the inspection of the device to an expert technician.
- Do not insert any objects into the openings in the housing of the device.
- Do not touch the power cord plug with wet hands.
- Regularly inspect the condition of the plug and the power cord. In the case any damage to the plug or the cable is found, it should be repaired in an authorized repair point.
- In case the device falls or is damaged in any other way, before further use it is always necessary for it to be inspected and possibly repaired at a specialized repair point.
- Never open the housing of the device by yourself.
- Never try to repair the device by yourself – **it could lead to life-threatening situations.**
- It is prohibited for any changes and repairs to be performed by persons who are not professionally trained.
- Protect the power supply cable from contact with sharp or hot objects and keep it away from open flames.
- When disconnecting the device from the power supply socket, switch off the device first. Always grab it by the plug and never pull by the cord.
- Secure the power cable to ensure that no one pulls it from the socket by mistake and that no one trips over the cable.
- **If the power cord is damaged, it has to be replaced. Non-detachable power supply cords should be replaced at a specialized repair workshop or by a qualified person.**
- Control the operation of the device during use.
- Do not allow for the device to be used by minors, people with physical or mental disabilities and people with impaired mobility, as well as persons without the appropriate experience and knowledge regarding the proper use of the device. Such persons can operate the device only under the supervision of a person responsible for safety.
- If the device is not currently in use or is cleaned, it is necessary to always unplug it from the power source by removing the plug from the socket.
- **CAUTION:** If the plug of the power cord is connected to the electrical socket, the device remains energized.
- Never pull the device by the power cord.
- Do not move the dishwasher holding by the door handle.
- The device should have a water conditioner installed to protect it from scale build-up
- Use water with a hardness of up to 6 ° dH on a German scale (harder water causes scale build-up on the heaters which may damage and void the warranty)

2. PURPOSE OF THE DEVICE

The dishwasher is exclusively intended for professional use and should be operated by trained personnel. The device is intended for washing and sanitizing dishes (plates, bowls, cups, cutlery, trays, etc.) and other similar items used in the catering industry and related branches, in compliance with the international regulations and standards relating to safety conditions in the field of electrical engineering, mechanics and electromagnetic compatibility.

3. TECHNICAL DATA

Unit's equipment (page 2):

1 - Control panel, **2** - Dishwasher door, **3** - Bottom panel, **4** - Adjustable feet, **5** - Chamber, **6** - Drain hose, **7** - Water connection, **8** - Terminal box, **9** - Nameplate, **10** - Connection diagram label

Model	SP5010, SP5020, SP5030	
Dimensions	565x665x835	
Power Supply	230V/I	400V/3+N+PE
Frequency	50 Hz	
Maximum Energy Consumption	3400 W	4900 W
Supply water pressure	2-4 Bar	
Supply water temperature	10-55°C	
Hardness of water in the water network	5-6°dH	
Water consumption	2,5 l/cycle	
Boiler capacity	5,5 l	
Tank capacity	26 l	
Standard cycle duration	120/180 sec.	
Noise level	65 dB(A)	
Protection	IPX3	
Net weight	56 kg	
Power cord type H07RN-F	3x2.5mm ²	5x1.5mm ²
Wash water temperature	60-65°C (140-149°F)	
Rinse water temperature	82-90°C (181-194°F)	

The dishwasher has an automatic sanitization function (it is an integral part of the washing cycle).


4. INSTALLATION

4.1. Positioning of the device

The device should be moved to the place of installation, unpacked and the package contents should be checked. In the even any damage to the device or any of its elements is detected, this must be immediately notified to the transport company. The packaging material must be kept away from children and pets, as they may cause an accident. All materials used for the packaging of the device are environment-friendly and can be safely stored in an appropriate place. Items intended for recycling are marked as follows:


- PE – polyethylene: external packaging, manual cover, protective packaging,
- PP – polypropylene: handles,
- PS – polystyrene foam: edge protection, package cover.
- Wooden and cardboard elements of the device should be left in places intended for this purpose in accordance with the applicable laws.

It is prohibited to store the elements of the device and the device itself directly in the natural environment. The device is made of stainless steel and the elements which can be easily removed. The plastic components of the device are marked with an appropriate symbol.

 All connections to the device must meet the standards applicable in the place of installation. The manufacturer is not liable for any injuries or damage to the product resulting from failure to comply with the standards applicable in the place of installation. Before installing the device, it is necessary to make sure that the moisture-sensitive elements are properly secured against getting wet, e.g. during the cleaning of the device. The device should be placed in the desired location and then the protective packaging should be removed. The device should be leveled using a spirit level and four adjustable legs in order to ensure its stability. Any other way of leveling the device should be approved by the manufacturer.

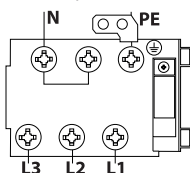
4.2. Connection to the power supply source

The device's connection to the electrical network may only be executed by the employees of the technical service or a person with appropriate licenses in accordance with the applicable laws. The electrical parameters of the device were included in the table in point 3. It is prohibited to execute one electrical protection for two devices. It is necessary to install an external safety switch and a residual-current circuit breaker. Both switches must be installed in a quickly and easily accessible place in such a way, that they guarantee the disconnection of the device from the electric power source in accordance with category II.

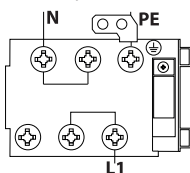
 The power cord connected to the terminal box with an appropriate plug is NOT supplied with the device and must be purchased separately. Conditions for connection to the electrical installation:

- Check whether the voltage in the power supply network is consistent with the voltage indicated on the nameplate of the device.
- Manual devices (801505, 801506, 801507, 801515, 801516, 801517) that are designed for connection of the power supply to the terminal box, can be connected in two ways in accordance with the diagram placed on the label (fig. 2) located on the back of the device. A standard connection is made for a 400V power supply. The type of the cord is given in table in point 3.

U=400V; P=4500W



U=230V; P=3000W



PE – protective wire (yellow-green)

N – neutral wire (blue)

L1, L2, L3 – phase wires (other colors)

Fig. 2 - Label with connecting diagram

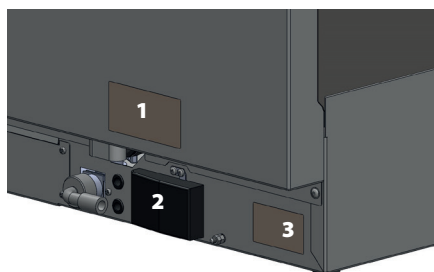



Fig. 3 – 1. Connection diagram panel; 2. Terminal box; 3. Nameplate


 The power cord should be a flexible, oil resistant cable with a protective conductor, with a polychloroprene sheath – code mark 60745 IEC 57. It may be prepared by the manufacturer and available from him, or in specialized repair workshops!

4.3. Connection of the device to the water and sewerage system


The water pipes and the electric supply cable extend from the back side of the device. The water supply pipe should be connected to a 3/4" outlet. Only a new pipe can be used for the execution of the connection. In order to ensure secure operation, the value of water pressure should be between 2-4 bar. If the pressure is higher, it is necessary to install a pressure regulator. The main valve should be installed over the pipe feeding water to the device. The main valve should be installed in an easily accessible place; for this reason, it should not be installed behind the device. The cycle duration was given for the feed water temperature of 50°C. In the event the device is connected to cold water, the cycle duration time may increase, because the device is equipped with a constant temperature pressure rinse system.

4.4. Drain hole

The device is equipped with a drain pipe which should be installed at floor level with the use of siphon

 Before starting the device, make sure that the supply pipe and the drain pipe were not bent, jammed or otherwise damaged during installation.

4.5. The first start-up

 Before starting the machine, check the correct operation of the electrical protection system. The above steps and the first start-up of the device may only be performed by the employees of the technical service, who will also conduct a brief training concerning the functioning of the device. Each device is equipped with an adjustable rinse aid dispenser. Meanwhile, only select models of the device are equipped with a detergent dispenser with the possibility of adjustment. The detergent and rinse aid containers should be placed in the proper location and then the suction tubes should be connected: the clear tube to the detergent and the blue tube to the rinse aid. For adjustment, use the adjustment screws shown in fig. 4. It is recommended for the adjustment to be performed by the personnel of the company supplying the rinse aid and detergent. Before connecting the suction tubes it is necessary to attach weights (in order to keep the tubes on the bottom of the containers) and put on the filters (fig. 5).

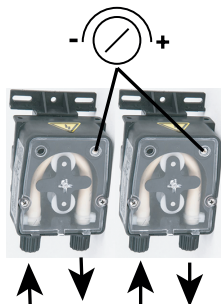


Fig. 4

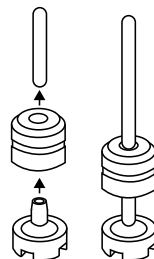


Fig.5

In the event the dispensers have not been installed before the installation of the device, it can be done at a later time using an appropriate set of tools. Alternatively, an external detergent dispenser may be connected through an electric connection using a $2 \times 0,5 \text{ mm}^2$ H07 RN-F electric cable. The cable should be connected through the passage indicated on the technical data diagram, in accordance with the electrical parameters of the device and the applicable legal provisions. Dispenser parameters: 230V/50Hz, 8W. The detergent dispenser should be connected to the dishwasher using a clear tube.


5. HEALTH & SAFETY RULES

In order to prevent burns and electric shock please observe the following safety rules:


- training of staff in the use of the device in accordance with the information contained in this instruction manual
- training of the personnel in the scope of the basic principles of operation of electrical appliances, workplace safety and provision of first aid in case of need,
- before starting any maintenance work, disconnect the device from the power supply,
- it is prohibited to turn the device on, if any heating element and/or control element is damaged.

The manufacturer is not liable for any injuries or damage to the product resulting from failure to comply with the recommendations contained in the instruction manual, improper use of the device, use of non-original spare parts and attempts to repair the device independently.

- The device should be connected to an electrical grid with grounding in accordance with the applicable regulations and standards.
- The device complies with the standards introduced under the European Union's Directives. The proper storage of the device is an element of prevention of the pollution of the environment.

 Do not add solvents such as alcohol or turpentine to the dishwasher as they can cause an explosion. It is also prohibited to place dishes with remnants of food products in the dishwasher.

 The dishwasher and its components should never be used as a ladder or as a support for other devices or items.

 Do not sit or lean against the open door of the dishwasher as that may lead to an accident. In order to avoid the above situation, the doors of the device should always be closed.



The water remaining in the dishes after the completion of the cycle is not suitable for drinking.



The device may not be independently operated by minors or persons with limited intellectual, physical and sensory abilities, who are not able to fully comply with the rules contained in this manual. The above mentioned persons may only operate the device under supervision.

6. DEVICE OPERATION

6.1. Activities carried out before the start of washing

Only use detergents and rinse aids intended exclusively for industrial dishwashers. It is prohibited to use detergents intended for manual dish washing. We recommend using detergents produced specifically for this dishwasher.



When filling the detergent containers, be careful not to accidentally activate the device, as this may cause damage or failure of the device. It is prohibited to mix various detergents, as this may cause damage to the dispenser. Industrial detergents may cause irritation. Therefore it is always necessary to follow the instructions provided on the detergent packaging.

The valve should be opened	Check:		The main switch should be turned off; the "OFF" sign will appear on the display.
	The levels of detergent and rinse aid in the containers	The correctness of the filters placement, the correctness of the nozzle rotation, the throughput of the device (whether there are any foreign bodies inside the device which prevent the correct operation of the device).	

EN

6.2. Loading of the dishwasher

1. Plates

The basket can hold 12 deep plates or 18 flat plates. It is necessary to remove remnants of food from the surface of the plates. Before washing plates with dried up remnants of cheese, eggs, etc., they should be left in cold water in order to soak off.

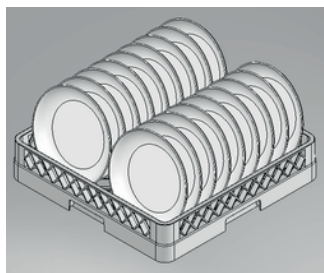


Fig. 6

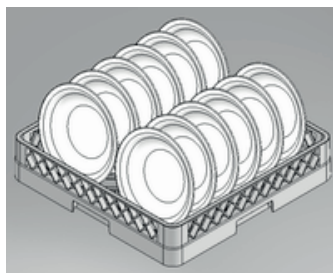


Fig. 7

2. Glassware

It is necessary to remove any residue from glasses, wine glasses, etc., and place them in the basket with the bottom facing up.

3. Cutlery

Use the basket to washing cutlery. It is recommended that cutlery is placed with the handles facing down. Knives and forks must be handled with appropriate care (risk of injury).

6.3. Manual elements

I. Button functions



Fig. 8

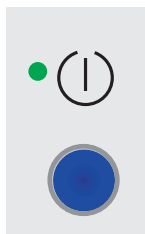


Fig. 9
On/Off

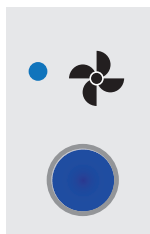


Fig. 10
Wash cycle



Fig. 11
Program
selection

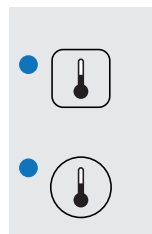


Fig. 12
Indicator light for
chamber and boiler
heaters

2. Start-up of the device

Turn on the switch located on the wall, open the dishwasher door, place the overflow plug in the appropriate place (fig. 8) and close the door of the device. Press the On/Off button (fig. 9). After the tank and the boiler are filled with water the boiler heating element lamp will light up (bottom, fig. 12). After the heating of water in the boiler is completed, the dishwasher chamber water heating cycle will begin – the chamber heating element lamp will light up (top, fig. 12). Insert the basket into the device chamber and wait until the indicator light of the chamber heating element turns off. Before starting the wash cycle, it is necessary to select the program. Program 2 (120 s.) is the default program. After pressing the program selection button we will switch to Program 3 (180 s.), which will be signaled by a flashing lamp (fig. 11). In order to start the wash cycle, press the button (fig. 10). After starting the wash cycle, the indicator lamp will light up. If the door is opened during the wash cycle, the program stops automatically. After the door is closed, the program continues the wash cycle. After the program is completed, the wash cycle indicator lamp turns off, and the boiler heating element lamp lights up. Remove the basket from the device chamber.

3. Emptying of the tank in models equipped with a drain pump

Open the door of the device, remove the overflow plug and close the door, turn the device off by pressing the On/Off switch (fig. 9). The draining process proceeds automatically until the tank is completely emptied of water. In order to reactivate the device, put the overflow plug back in its place, close the door and press the On/Off switch. However, if the device will not be used any more, turn the main switch off.



In the event the device will no longer be used, after the completion of the above and the possible initiation of a regeneration cycle, it is necessary to turn the device off by pressing the switch. The main switch should then be turned off and the water valve should be closed.

4. Emptying of the tank in models not equipped with a drain pump

Turn the device off by pressing the switch (fig. 9), then open the door of the device, remove the overflow plug (fig. 8) and wait until the water is drained off completely from the tank. Put the overflow plug back in its place, close the door of the device.

7. PROBLEMS, CAUSES, SOLUTIONS

Note: If the activities for the removal of the faults described in the table below did not provide the desired result, please contact the repair service (qualified technical personnel).

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
The device does not turn on	The doors of the device are not closed properly	Open and then close the door again
	Blown fuse	Replace the fuse (call the service)
	Improper connection to the electrical network	Check the connection to the electrical network
Washing process lasts too long	Wash water temperature is not correct	Set the correct temperature
	Incorrect water level in the chamber of the device	Clean the water inlet filter
The device does not wash dishes	Broken washing pump	Call the service
	Low pump pressure	Clean the pump filter
	Water temperature too low	Adjust the water heating time
	Incorrect washing agent	Contact the manufacturer
	Arms covered with lime scale or the presence of foreign bodies	Clean the arms and remove the foreign bodies
	Empty detergent container	Fill the container
Spots on forks, glasses and vessels	Faults in the water treatment device	Kontakt mit Service
	Incorrect arrangement of the dishes	Arrange the dishes in accordance with the instructions
	Rinse water temperature is too high	Set the correct temperature
	Incorrect water pressure	Clean the filters
	Water hardness level is too high	Check the water hardness
	The detergent did not work, because of dirty water in the device	Change the water in the device
	Incorrect drying of the dishes	Change the water in the device
Dishwasher does not rinse	Incorrect rinse agent	Contact the manufacturer
	Contaminated water inlet filter	Clean the filter
	Low water pressure	Clean the pump filter and the solenoid valve
Leaking solenoid valve	Broken rinse pump	Call the service
	Contamination of the solenoid valve	Call the service Note: during the installation of the device foreign bodies or unwanted chemical compounds from the water supply could have contaminated the solenoid valve.
The water pressure in the device is too low	Contaminated water inlet or solenoid valve filter	Clean the water inlet or solenoid valve filter
	Low hardness of water in the water network	Contact a plumber
The pump is not pumping out water	Clogged pump	Contact the service
	Faulty pump	

8. MAINTENANCE



Before starting any maintenance work, disconnect the device from the power supply.

Daily maintenance involves the removal of all items from the chamber and washing it using a cloth dampened in water with a dish washing liquid and then wiping dry with a clean cloth. It is prohibited to wash

the device under running water and to use pressure washers for this purpose.

In case of intensive use of the device, it is recommended that the filters are cleaned every 30-40 washing cycles, in order to ensure the proper functioning of the device. For this purpose it is necessary to partially empty the tank of water.

The filters should be removed and it must be ensured that the greasy deposits and food remnants do not fall into the opening under the filters. The filters must be cleaned from the remnants of food and sediments and then abundantly rinsed. Do not use sharp tools or sharp edges to clean the filters. Make sure that the lime scale deposits are also removed, as that prevents their accumulation on the surface of the filter.

The surfaces of the filters should be thoroughly cleaned with a damp cloth using neutral (non-caustic) detergents which do not contain chlorine and agents causing corrosion and mechanical damage to stainless steel surfaces.

In order to avoid the creation of corrosive stains on the stainless steel surfaces, avoid the use of caustic detergents containing chlorine and agents that cause corrosion and mechanical damage to the stainless steel surface. Do not use detergents causing damage to stainless steel for cleaning the floor and the immediate surroundings of the device.

Once a month, please check whether:

- make sure the power cord is not damaged;
- make sure that all components of the appliance are working properly,
- remove the washing arms (Fig. 13) (bottom and top 1 and 2) by loosening the screws (3 and 4) and clean under the current water

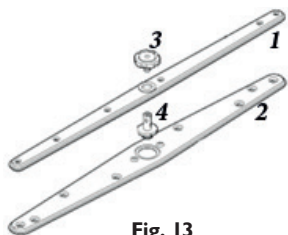


Fig. 13

- The external surface of the device should be cleaned using soap and a damp cloth and should then be thoroughly rinsed and wiped dry.

In order to ensure the proper operation of liquid dispensers it is recommended that the tubes are replaced every 6 months.

At least once a year the device should be inspected in order to check the degree of wear and to identify possible faults of the components and parts of the device. In case any faults are detected, they have to be removed by a qualified technical personnel (technical service). The technical service should pay particular attention to:

- the condition of the heating elements
- the condition of the electrical installation
- the condition of the heating elements protections
- the degree of wear of the device

Although a special program of periodic device inspections has not been developed, it is recommended that the correct operation of the device and its security features are verified by the technical service two times per year. Any possible damage or failure of the device caused by the user's non-compliance with the guidelines contained in this manual, as well as their failure to comply with the applicable laws and standards, will not be treated as a liability of the manufacturer.

8.1. Breaks in the operation of the device

If it is expected that the device will not be used for a longer period of time, it is necessary to empty the containers for the detergent and the rinse aid in order to prevent their crystallization and the resulting pump damage. In connection with the above, it is necessary to remove the suction tubes from both containers and place them in a bowl filled with clean water, carry out several washing cycles and then empty the tank of water. Finally, the main switch should be turned off and the water valve should be closed. The suction tubes should be reconnected to the containers only once the device is used again (the clear tube to the detergent

container and the clear tube with a blue cover to the rinse aid container).

It is prohibited to leave an activated device and an open water valve for a longer period of downtime in the device operation.

9. PACKAGING, LOADING AND TRANSPORT

The washer is packaged in accordance with the applicable standards. The loading of the device onto means of transport and the unloading should be carried out using appropriate lifting equipment and trucks. The devices should be transported on covered means of transport. During transportation the washer should be protected against movement, strong shock and other mechanical damage.

10. DISPOSING OF USED EQUIPMENT

Information for users about the proper principles of disposal of waste electric and electronic equipment

- **Leave the old device in the store where you are buying a new device.** Each store has an obligation to take your old equipment free of charge if you buy new equipment of the same type and in the same quantity. The only condition is to deliver the equipment to the store at your own expense.
- **Take the used device to a collection point.** You will find information about the nearest location on the municipal website or bulletin board of the municipal office.
- **Leave the device at the service point.** If the repair of the device is uneconomical or impossible for technical reasons, the service is obliged accept the device free of charge.
- **Return used equipment without leaving your house.** If you don't have the time or ability to transport your equipment to a collection point, you can use the services of specialized companies.

Remember! Do not dispose of used equipment along with household waste. This could cause high fines.



The symbol of the crossed-out waste bin on the product, its packaging or the instruction manual means that the product should not be disposed of to normal waste bins. The user is obliged to hand over the used equipment to a designated collection point for proper processing.

11. WARRANTY

The seller shall be liable under the warranty or guarantee. Damage resulting from the formation of lime scale deposits in the device are not subject to repair under the warranty. Warranty exchange does not cover such elements as: light bulbs, rubber components, heating elements damaged by lime scale, screws and elements undergoing natural wear, e.g. rubber seals and all kinds of mechanically damaged elements. Any damage of components resulting from improper use is also excluded from the warranty. The warranty is automatically voided in the event of a broken warranty seal or independent repairs.